

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, liebe Eltern,

nachdem der Unterricht für den 12. Jahrgang bereits am 11. Mai 2020 wieder aufgenommen werden konnte, werden der 9. und der 10. Jahrgang ab dem 18. Mai folgen. Seit Donnerstag ist auch bekannt, wann die übrigen Jahrgänge hinzukommen sollen. Mit seinem letzten Brief hat der Kultusminister den **Fahrplan für den Präsenzunterricht** aller Jahrgänge vorgegeben:

Präsenzunterricht in den allgemein bildenden Schulen

	Phase A			Phase B		Phase C							
	17. KW 22.-26.4.	18. KW 27.4.-3.5.	19. KW 4.5.-10.5.	20. KW 11.-17.5.	21. KW 18.-24.5. Himmelfahrt	22. KW 25.-31.5.	23. KW 1.6.-7.6. Pfingsten	24. KW 8.6.-14.6.	25. KW 15.-21.6.	26. KW 22.-28.6.	27. KW 29.6.-5.7.	28. KW 6.7.-12.7.	29. KW 13.7.-19.7. Zeugnisse
Sek II		13		12 Abiturprüfungen									
				11									
Sek I	9/10 (Abschlussklassen)			MSA-Prüfungen									
	9/10 (keine Abschlussklassen)					7/8							
									5/6				

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Organisation dieses Unterrichts unter Einhaltung der äußerst wichtigen Hygieneregeln höchst aufwendig ist und immer wieder den Gegebenheiten und den daraus resultierenden Erkenntnissen angepasst werden muss.

Auch die Erfahrungen aus den folgenden beiden Woche werden unsere weiteren Planungen immer wieder beeinflussen, sodass die notwendigen Informationen nach wie vor nur sehr kurzfristig erfolgen können.

Bezüglich des Unterrichts zu Hause und in der Schule erhalten unsere Schülerinnen und Schüler jeweils zeitnah die notwendigen Informationen durch die Fachlehrkräfte. Ich bitte die Eltern, sich diese von ihren Kindern mitteilen zu lassen.

In der Sekundarstufe I (Klasse 5 bis 10) werden bis zum Ende des Halbjahr keine Klassenarbeiten mehr geschrieben. Die Lehrkräfte haben ihre Schülerinnen und Schüler bereits benotet. Sofern noch nicht geschehen, werden sie die Ergebnisse rechtzeitig bekannt geben. Schülerinnen und Schüler können in Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft vereinbaren, dass eine als eindeutig von ihnen erbrachte Leistung zur Gesamtbewertung hinzugezogen werden kann.

In der Qualifikationsphase (12. Jg.) werden noch ausstehende Klausuren geschrieben, ein entsprechender Plan ist allen Schülerinnen und Schülern bekannt.

Für die Einführungsphase stehen noch einige Klausuren aus. Wir haben hierzu vereinbart, dass nur in den Fällen eine Klausur bzw. eine adäquate Ersatzleistung notwendig wird, wenn die betreffende Schülerin bzw. der betreffende Schüler dies unbedingt möchte oder wenn die Lehrkraft im Einzelfall eine solche Leistung für notwendig erachtet. Allgemeine Klassenarbeitstermine entfallen für diesen Jahrgang.

Wir sind in einer Situation, die von echten und von selbsternannten Experten immer wieder neu bewertet wird, welche z. T. lebenswichtige seriöse und fatal unseriöse Konsequenzen vorschlagen bzw. fordern. Auch für uns ist es nicht immer einfach, diese valide einschätzen zu können.

Sicher ist jedenfalls -es sei denn, man orientiert sich an völlig abstrusen Verschwörungstheorien-, dass es das Corona-Virus gibt, dass es leicht und unbemerkt übertragen werden kann und dass seine Übertragung vor allem bei Risikopatienten zu lebensbedrohlichen Situationen führen kann. Menschen sterben! Dies gilt es nach unserem gesellschaftlichen Selbstverständnis ohne Wenn und Aber zu verhindern.

Solange es keinen wirksamen zugelassenen Impfstoff gibt, kann man dies nur erreichen, wenn man die möglichen Ansteckungswege nachhaltig unterbricht. Hierzu gehört, dass Kontaktmöglichkeiten so gering wie möglich gehalten werden und dass die notwendigen Hygienerichtlinien (Abstand min. 1,5 Meter, regelmäßiges Händewaschen, regelmäßiges Lüften usw.) unbedingt eingehalten werden. Auch die Wirksamkeit eines Mundschutzes scheint immer offensichtlicher zu werden, sodass auch das Tragen im Schulgebäude und im Unterricht aus meiner Sicht dringend zu empfehlen ist.

Von allen Beteiligten wird in diesem Zusammenhang ein hohes Maß an Selbstdisziplin gefordert. Wenn dies im Familienkreis entsprechend thematisiert wird, werden unsere Maßnahmen und deren Wirksamkeit sicher nachhaltig gestärkt.

Die von uns vorbereiteten Maßnahmen finden sich in dem von der Landesregierung vorgegebenen Hygienekonzept und in unserer Ergänzung für das Ulrichsgymnasium. Beides haben wir auf unserer Homepage veröffentlicht.

Wir versuchen alles, um für unsere Schülerinnen und Schüler das Beste aus der Situation zu machen. Dennoch sind wir uns darüber im Klaren, dass es auch Optimierungsmöglichkeiten geben könnte, an die wir bisher nicht gedacht haben. Daher bin ich persönlich für jede Anregung und Kritik, die uns bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben helfen kann, sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

W. Grätz